



27. Dezember 2008 - Apostel Schwerdtfeger legt Amt

nieder

Dortmund. Christian Schwerdtfeger wird seine Tätigkeit als Apostel in der Neuausschließlichen Kirche Nordrhein-Westfalen nicht wiederaufnehmen. Diese Entscheidung Schwerdtfegers teilt Bezirksapostel Armin Brinkmann, Leiter der Neuausschließlichen Kirche Nordrhein-Westfalen, den Gemeinden im Bereich NRW-Nordwest in einem Rundschreiben mit. Stammapostel Wilhelm Leber habe der Bitte des Apostels entsprochen und die Amtsniederlegung bestätigt.

„Es tut mir herzlich leid, dass ich heute mit dieser Nachricht zu euch kommen muss“, schreibt Bezirksapostel Armin Brinkmann den Gemeinden. Apostel Christian Schwerdtfeger sei nach reiflicher Überlegung zu der Entscheidung gekommen, das Amt niederzulegen. „Ich respektiere die Entscheidung des Apostels, die von großem Verantwortungsbewusstsein getragen ist“, so der Bezirksapostel.

Beurlaubung seit Juni 2008

Der Leiter der Neuausschließlichen Kirche Nordrhein-Westfalen bittet in dem Schreiben um Verständnis dafür, dass er keine weiteren Erklärungen über die Gründe abgeben werde. „Die Gründe, die zur Amtsniederlegung geführt haben, unterliegen der seelsorgerischen Schweigepflicht.“

Apostel Christian Schwerdtfeger war im Juni 2008 von Stammapostel Wilhelm Leber auf eigenen Wunsch bis Ende des Jahres beurlaubt worden. Darüber hatte Bezirksapostel Armin Brinkmann am 15. Juni die Gemeinden im Arbeitsbereich von Apostel Schwerdtfeger informiert (wir berichteten).

34 Jahre als Seelsorger tätig

Christian Schwerdtfeger war fast 34 Jahre lang als Seelsorger tätig. Am 26. August 2001 wurde er von Stammapostel Richard Fehr in Recklinghausen zum Apostel ordiniert. „In dieser Zeit hat

er seine Arbeit in großer Treue zum Herrn und Liebe zu den Anvertrauten ausgeführt“, würdigt der Bezirksapostel die Tätigkeit des Apostels.

„Für alle Mitarbeit bin ich gemeinsam mit unserem Stammapostel und den Aposteln unserem bisherigen Mitapostel sehr dankbar“, schreibt Bezirksapostel Brinkmann weiter. „Möge der himmlische Vater ihn und seine Gattin weiterhin im Segen begleiten.“

Vertretungsregelung bleibt bestehen

Die Betreuung der vormals von Apostel Christian Schwerdtfeger geleiteten Bezirke im Bereich NRW-Nordwest (Dinslaken, Duisburg, Gelsenkirchen, Niederrhein und Recklinghausen, insgesamt 79 Gemeinden) wird weiter von den Aposteln Wilhelm Hoyer, Walter Schorr und Klaus Zeidlewicz wahrgenommen. Diese Regelung hatte der Bezirksapostel im Juni anlässlich der Beurlaubung getroffen. Bischof Hans-Joachim Schwerdtfeger bleibt für den Gesamtbereich verantwortlich.

Das Schreiben des Bezirksapostels wird am Sonntag, 28. Dezember 2008, im Anschluss an den Gottesdienst in den Gemeinden des Bereichs NRW-Nordwest vorgelesen.

5. Januar 2017



Darumund, Christian Schwerdtfeger wird seine Tätigkeit als Apostel in der Neupostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen nicht wieder aufnehmen. Diese Entscheidung Schwerdtfegers teilt Bezirksapostel James Brinkmann, Leiter der Neupostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen, den Gemeinden im Bereich NRW-Nordwest in einem Rundschreiben mit. Stammapostel Wilhelm Leber habe der Bitte des Apostels entsprochen und die Amtsniederlegung bestätigt. „Es tut mir herzlich leid, dass ich heute mit dieser Nachricht zu euch kommen muss“, schreibt Bezirksapostel James Brinkmann den Gemeinden. Apostel Christian Schwerdtfeger sei nach reiflicher Überlegung zu der Entscheidung gekommen, das Amt niederzulegen. „Ich respektiere die Entscheidung des Apostels, die von großem Verantwortungsbewusstsein getragen ist“, so der Bezirksapostel.

Beurlaubung seit Juni 2008
Der Leiter der Neupostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen bittet in dem Schreiben um Verständnis dafür, dass er keine weiteren Erklärungen über die Gründe abgeben werde. „Die Gründe, die zur Amtsniederlegung geführt haben, unterliegen der seelsorgerischen Schweigepflicht.“
Apostel Christian Schwerdtfeger war im Juni 2008 von Stammapostel Wilhelm Leber auf eigenem Wunsch aus Bielefeld abberufen worden. Er gründete keine Bezirkskirchen in NRW.